

Vom Westphälischen Kräisse. 815

Meilen von der Lippstatt gelegen/in zehn Pfarren
ausgetheilet.

Spaa/oder Spay/ein wolgebauter Fleck/im
Stift Lüttich. 1 $\frac{1}{2}$. Meilen von der Statt Limburg/
5. von Lüttich/und 8. von Tongren / in einem sehr
tieffen Thal/ fast allenthalben mit Bergen umge-
ben. Fast eine halbe Meil vom Flecken ligt der weit-
berühmte Sauer- oder Gesundbrunnen/ zu welchem
so vil Leute von fernem Orten/räusen/auff einem ho-
hen Berg/zwischen den Wälden/dahin ein rauher/
und steinigter Weg gehet. *Libertus Fromondus lib.*
5. Meteorolog. cap. 2. artic. 5. p. 345. schreibet / daß
dieses Sauerwasser/wider den Stein/und alle Ver-
stopffungen/trefflich / auch sonst nutz seye; wie
man hievon bey dem vornehmen *Medico, Henrico*
von Heer Tongrensi, in seinen *Spadanis fontibus*, le-
sen könne.

Stabel/ Stablo/ Stablon/ein vortrefflich /
und mächtiges Closter/ 2. Meilen von jetztgedach-
tem Spaa/nahend den Lützenburaischen Gränzen/
in einem tieffen Thal und am Wässerlein *Amble-*
va; von dessen Reichs- Anschlag oben N. 8. zu le-
sen. Im übrigen besitze von diser Befürsten *Abb-*
tey/ insonderheit des *Abrahami Ortelii Itinerarium*
Gallo-Brabantinum.

Statthagen/ State/ Schloß/ und Amt / in
der Graffschafft Schauenburg / zwischen Sach-
senhagen / und Bückenburg / vor Zeiten/ *Greven-*
Alveshagen genannt/so mit einem Wall umgeben.
und 7. Meilen von Hanover gelegen ist.

Steins